

Bürger*in 2

Schürmann, Sarah, 61, Stadt Paderborn

Betreff: Neubaubereich Mackensenweg / Staumühler Strasse

Von: [REDACTED]

Datum: 4. Dezember 2019 um 16:49:36 MEZ

An: <cduneuhaus@aol.com>

Betreff: Neubaubereich Mackensenweg / Staumühler Strasse

Hallo Herr Mertens,

ich bin der Architekt aus [REDACTED]
Wir kennen uns von früher [REDACTED] (mein Elternhaus).
Ich weiss nicht genau, ob Sie sich erinnern, deshalb bleibe ich mal beim „Sie“, ansonsten gerne „Du“.

Ich habe ein Anliegen in eigener Sache. Und zwar geht es um die geplante B-Plan-Erweiterung Mackensenweg.
Ich wohne privat [REDACTED] also genau angrenzend an die Erweiterungsfläche.
Ich war heute bei der Stadt und habe bei Frau Özmen den B-Plan-Entwurf gesehen.
Daraus ergeben sich einige Fragen, die man mir nicht beantworten konnte.
Zum einen die Frage, warum die 1. Häuserreihe auf 5 Meter an unsere Gärten rücken muss?!
Bei der Größe der zur Verfügung stehenden Erweiterungsfläche dürfte der Abstand aus meiner Sicht gerne etwas üppiger ausfallen.
Als 2. Die Frage nach der Gebäudehöhe: Überall in der Umgebung ist eingeschossig mit 4,00m Wandhöhe (OK. Dachhaut!!!) vorgeschrieben.
In der Erweiterung 2-geschossig und 4,50m (UK. Sparren) . Warum wird sich nicht an die vorhandene Umgebung angepasst ?
Der 3. Punkt ist das Regenwasser, welches in Mulden versickert werden soll.
Wir haben einen sehr hohen Grundwasserstand und in regenreichen Jahren echte Probleme, obwohl alle Dächer an den Kanal angeschlossen sind. Man muss sich außerdem die Frage stellen, wo auf den neuen Grundstücken die Mulden angeordnet werden sollen. Gerade in Anbetracht der kleinen Grundstücke und gewissen Mindestabständen zu Nachbargrenzen, die einzuhalten sind. Aus meiner Sicht wäre hier ein Anschlusszwang an den Regenwasserkanal dringend erforderlich.

Wenn Sie eventuell die Möglichkeit hätten die Fragen an das Planungsamt weiter zu geben, wäre ich dafür sehr dankbar.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Schürmann, Sarah, 61, Stadt Paderborn

Betreff: WG: Mackensenweg B-Plan

Anlagen: [REDACTED]

Von: [REDACTED]

Gesendet: Donnerstag, 5. Dezember 2019 16:35

An: Özmen, 61, Stadt Paderborn <n.oezmen@paderborn.de>

Betreff: Mackensenweg B-Plan

Hallo Frau Özmen,

ich war gestern bei Ihnen, um einen Blick auf den B-Plan-Entwurf zu werfen.

Damit ich verstehe, warum Sie mit der Bebauung nicht weiter Richtung Staumühler Strasse „wandern“ möchten, habe ich den Planausschnitt Regionalplan mal mit dem B-Plan übereinander gelegt.

Die Begrenzung Richtung Osten verstehe ich jetzt.

Allerdings ragen nördlich mindestens 3 Grundstücke in das Landschaftsschutzgebiet (s. Plan).

Deshalb die Frage: warum ist die Festlegung an der einen Stelle maßgeblich und an der anderen nicht ?

Oder anders herum gefragt: wenn die Zäsur zwischen den Bereichen sowieso nicht eingehalten wird, warum kann dann nicht einer

Großzügigeren Überschreitung Richtung Osten zugestimmt werden, um etwas mehr Abstand zu unseren Gärten zu gewinnen ??

Ein etwas größerer Gartenanteil würde zumindest auch die Unterbringung einer Muldenversickerung Ermöglichen, was bei 5,0m Gartenanteil unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Abstände zu Gebäuden Und Nachbargrenzen kaum möglich ist.

Für eine Antwort bedanke ich mich im Voraus !

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]